

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 172.

Samstag den 31. Juli 1886.

(3079—1)

Nr. 2174.

## Concursauschreibung.

Beim Rechnungsdepartement dieser Landesregierung gelangt die Stelle eines Rechnungsrathes mit den Bezügen der VIII. Rangklasse, eventuell auch die eines Rechnungsrevidenten in der IX., oder eines Rechnungsassistenten in der X., oder endlich eines Rechnungsführers in der XI. Rangklasse zu Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. August l. J.

hieramts einzubringen.

Laibach am 29. Juli 1886.

R. l. Landespräsidium.

(3078—1)

Nr. 2207.

## Concursauschreibung.

Für die Wiederbesetzung der bei der k. k. Landesregierung in Erledigung gekommenen Regierungs-Officialsstelle mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse, eventuell einer Regierungs-Ranglistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse, wird der Concur mit dem Termine

bis zum 20. August 1886

ausgeschrieben. Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründliche Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulationsdienstes, der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache belegte Gesuche beim k. k. Landespräsidium unmittelbar oder, wenn sie sich bereits in einem

öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Diese Dienststellen werden, falls sie aus dem Stande der activen Beamten oder Anwesenden nicht besetzt werden könnten, an anspruchsberechtigte Unterofficiere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Mitbewerbern verliehen werden.

Laibach am 29. Juli 1886.

R. l. Landespräsidium.

(3084—1)

Nr. 11 224.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß die auf Grundlage des zum Behufe der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Seedorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-

schaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei vom 1. August 1886 an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

14. August l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Hypothekarforderungen in die neuen Grundbucheinlagen auf rechtzeitig ges Ansuchen des Verpflichteten unterbleiben kann.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Juli 1886.

# Anzeigebblatt.

(3026—1)

St. 2367.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznani, da je na prošnjo Martina Drobniča izvršilna dražba Janez Možkove iz Turjaka v vlogi št. 43 katastralne občine Turjak vpisane in sodno na 600 gold. cenjene nepremičnine na dan

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom odločen, da se bode ta nepremičnina pri prvi in drugi dražbi le za cenjeno vrednost ali več, pri tretji dražbi pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 6. maja 1886.

(3020—1)

St. 2201.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznani, da se na prošnjo Janeza Zakrajška iz Lužarjev dovoli izvršilna dražba Janez Usnikovih iz Dolšaka, v vložni št. 77 katastralne občine Selo, v št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik vpisanih, sodno na 715 gld., 3745 gld. in 200 gld. cenjenih nepremičnin, in se odločijo trije dražbeni dnevi na

3. septembra,

1. oktobra in

29. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo te nepremičnine oddale pri prvi in drugi dražbi le za celo cenitveno vrednost, pri tretji dražbi pa tudi pod to vrednostjo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 4. maja 1886.

(3021—1)

St. 2206.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznani, da se na prošnjo Frana Jamnika z Studenca dovoli izvršilna dražba Fran Drobničeve iz Malih Lašič, v vložni št. 237 katastralne občine Turjak vpisane, sodno na 1188 gld. cenjene nepremičnine, in se odločijo dražbeni dnevi na

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta nepremičnina pri prvi in drugi dražbi le za cenjeno vrednost ali za več, pri tretji dražbi pa tudi pod cenjeno vrednostjo največ ponujajočemu oddala.

Dražbeni pogoji so na razgled položeni pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 4. maja 1886.

(3039—3)

Nr. 5155.

## Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Florentine v. Taufferer, Julie Frein v. Cobelli, Celestine v. Bestarini, Johann Piškur von Trebelno, Anton Schuller von Trebelno und Anton Sepec von Triest und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird bekanntgegeben, daß denselben anlässlich der executiven Feilbietung der Martin Rotnik'schen Realität Einlage Nr. 24 der Catastralgemeinde Drnaska Bas Herr Johann Pleteršek von Rassenfuß zum Curator ad actum bestellt und demselben der executive Realfeilbietungs-Bescheid vom 18. Juni 1886, Z. 4380, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, am 27. Juli 1886.

(2987—1)

Nr. 8182.

## Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Petric von Log gehörigen, gerichtlich auf 12862 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 195 ad Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den 14. August 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Mai 1886.

(2986—1)

Nr. 7240.

## Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Bobnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 111 ad Catastralgemeinde Raschel bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

11. August 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. April 1886.

(2658—1)

Nr. 3383.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der mj. Josefa Penko von Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Roje von Verbiza Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 47 der Catastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

12. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Katharina, Maria und Michael Roje von Verbiza wurde Anton Jelovšek von III.-Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 17. Juni 1886.

(2838—3)

Nr. 2922.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen der Margareth Jvančič von Topole wird die executive Relicitation der dem Franz Korencan von Kapitov Grič gehörigen Realität sub Band II, fol. 369, Rectf. = Nr. 200 ad Herrschaft Freudenthal, im Schätzwerte per 1141 fl. 69 kr., mit einem Termine auf den

17. August 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß der Verkauf der Realität um jeden Preis erfolgen wird.

Badium 10 Procent.  
R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Mai 1886.

(3004—3)

Nr. 8521.

## Executive Realitätenversteigerung.

Es sei über nachgewiesenen Vollzug des zweiten Executionsgrades dem Gesuchsteller Anton Juzet von Oberretje Nr. 1 zur Einbringung der behaupteten Forderung per 48 fl., der Klagekosten per 3 fl. 56 1/2 kr. und der hiemit auf 31 fl. 69 kr. adjustierten Executionskosten die gebotene executive Versteigerung der dem Franz Novak von Jstla Bas gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten Realitäten: 1.) Einl.-Nr. 140 ad Sonnegg im Schätzwerte 2165 fl.; 2.) Einl.-Nr. 647 ad Sonnegg im Schätzwerte 100 fl.; 3.) Einlage-Nr. 648 ad Sonnegg im Schätzwerte 100 fl., bewilligt und zur Vornahme derselben drei Tagungen auf den

11. August,

15. September und

16. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realitäten, falls sie bei der ersten und zweiten Tagung nicht um oder über den Schätzwert angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Mai 1886.

(3001—3)

Nr. 7251.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Malensček, Erbin nach Johann Malensček (durch Dr. Sajovic), die exec. Versteigerung der in den Verlaß des Franz Werhar von Brod Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 983 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 180 und 232 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. April 1886.







(2808—3) Nr. 3751.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 13. November 1885, Z. 8522, auf den 16. Jänner, 16. Februar und 16ten März 1886 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Jakopin von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 6 der Katastralgemeinde Raune, früher Urb.-Nr. 357/347 ad Radlitz, mit dem früheren Anhang auf den

9. August,  
10. September und  
9. Oktober 1886,  
vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juni 1886.

(2908—3) Nr. 3192.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pregel von Kleinpule die executive Versteigerung der dem Peter Guardianč die gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten, ad Gut Leutenburg Grundbuchs-Nr. 199 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfagung auf den

10. September 1886,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11ten Juli 1886.

(2811—3) Nr. 3238.

### Erinnerung

an Georg Urh, unbekannten Aufenthaltes, und die unbekannten Erben durch den Curator.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Georg Urh, unbekannten Aufenthaltes, und den unbekannten Erben durch den Curator hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Skoflanc von Malenze die Klage auf Erziehung der Realität sub Einlage Nr. 75 ad Katastralgemeinde Tschatesch eingebracht, und wird hierüber die Tagfagung im summarischen Verfahren auf den

23. August 1886,  
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Alois Sabukosek von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 5ten Juli 1886.

2734—3) Nr. 2893.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 13. August 1886,

vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die letzte executive Feilbietung der dem Josef Benko von Radajnefelo Nr. 1 zustehenden, gerichtlich auf 200 fl. bewerteten Besitz- und Genußrechte auf die Hochwaldparzellen Nr. 2370 und 2395 der Steuergemeinde Radajnefelo stattfinden, und wird das Pfandobject um jeden Preis dem Bestbieter überlassen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. April 1886.

(2840—3) Nr. 2439.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Klemenč die executive Versteigerung der dem Clemens Jalen von Smofuc Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 911 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 83 der Katastralgemeinde Doflovic bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. August,  
die zweite auf den  
13. September  
und die dritte auf den

13. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2843—3) Nr. 1993.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pototšnik in Kropp die executive Versteigerung der dem Herrn Karl Pototšnik in Kropp gehörigen, gerichtlich auf 5750 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 33, 62, 286, 287, 343, 180, 181, 210, 40, 134/1, 311, 320, 341, 342, 344, 190, 204 et 59 ad Herrschaft Radmannsdorf gehörigen, im Bergbuche Oberkropp eingetragenen Schmelz- und Hammeranteile:

Montag 1. Reihenvoche Ent. 1 Tol.	5
Freitag 1. „ „ „ 5 „	45
Montag 2. „ „ „ 7 „	65
Montag 5. „ „ „ 25 „	249
Samstag 8. „ „ „ 48 „	479

im gerichtlich erhobenen Schätzwerte pr. 1000 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

27. August,  
die zweite auf den  
27. September  
und die dritte auf den

27. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Mai 1886.

(2809—3) Nr. 3752.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1885, Z. 787, auf den 17. Juni 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Meden von Dredel gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 374/359 ad Grundbuch Radlitz, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 9 der Katastralgemeinde Dredel, mit dem früheren Anhang auf den

9. August 1886,  
vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juni 1886.

(2842—3) Nr. 2456.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Pretner die exec. Versteigerung der dem Franz Berce von Steinbüchel gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl., 5 fl., 20 fl., 15 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 32, 137, 190, 263 und 318 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. August,  
die zweite auf den  
20. September  
und die dritte auf den

20. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2841—3) Nr. 2424.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Leopoldine Homann von Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Blas Pavšin von Feitritz gehörigen, gerichtlich auf 1304 fl. und 280 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 855 und Auszugs-Nr. 197 ad Herrschaft Welde bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. August,  
die zweite auf den  
20. September  
und die dritte auf den

20. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2807—3) Nr. 3616.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 20. August 1885, Z. 5648, auf den 20. November, 21. Dezember 1885 und 20. Jänner 1886 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Gitti von Dredel Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 382/365 ad Grundbuch Radlitz, nun Grundbuchs-Einl.-Nr. 1 der Katastralgemeinde Dredel, mit dem früheren Anhang auf den

9. August,  
10. September und  
9. Oktober 1886,  
vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Mai 1886.

(2786—3) Nr. 3453.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Ansuchen des Stefan Ves von Mannsburg (durch Dr. Stenpihar) die executive Versteigerung der dem Franz Starešchen Nachlasse gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Nr. 820 ad Herrschaft Kreuz, Grundbuchs-Nr. 2633 und Grundbuchs-Nr. 556 ad Bezirksgericht Krainburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

9. August,  
die zweite auf den  
13. September  
und die dritte auf den

18. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 12. Juni 1886.

(2646—3) Nr. 3916.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kalinschek von Fernit (durch Dr. Pirnat von Stein) die executive Versteigerung der dem Andreas Pusavec, rücksichtlich dessen Nachlass, unter Vertretung der Mutter und Vormünderin Francisca Pusavec von Lachowitsch gehörigen, gerichtlich auf 6042 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 91 und 92 der Katastralgemeinde Lachowitsch pcto: 100 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

25. August,  
die zweite auf den  
25. September  
und die dritte auf den

27. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann, Maria, Georg und Marianna Pusavec wird Franz Omers von Lachowitsch zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12. Juni 1886.



# Marie Drenik

Judengasse

(1889) 12—12

empfehlte das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Ausstellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne** von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich, dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen modernen Farben; **Jute- und Congressstoff** nebst dazu gehörigem Stickmaterial in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Galanterieware**; **Buntstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.; **Kranzschleifen** mit Widmungen in Goldbuchstaben. **Vordruckarbeiten** und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.

## Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Kronorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Salschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 30 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1786) 14

**Peter Lassnik, Laibach.**

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

## Der Zollkrieg!

Zufolge des plötzlich eingetretenen Zollkrieges, durch welchen die Zölle derart erhöht wurden, dass der Export nach Rumänien ganz unmöglich gemacht wurde, sieht sich das **Warenhaus „Zur Monarchie“** in Wien gezwungen, sämtliche für Rumänien bestimmt gewesenen Waren um die Hälfte des normalen Wertes zu veräußern, um nur die großen Warenvorräte zu vermindern, und wird zum Beweise der strengsten Solidität jedes Nichtconvenierende anstandslos retour genommen, es ist somit jede Bestellung ohne Risiko.

**470 Dtz. Herrenhemden** aus feinstem englischen Chiffon, mit vierfacher Brust, in beliebiger Halbwette, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem echten Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22,50.

**250 Dtz. Damenhemden** aus feinstem englischen Chiffon, mit echten Schweizer Stiderei-Einsätzen, eine wahre Kunststickerei, I. Qualität per Stück fl. 1,70, II. Qualität per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

**200 Dtz. Damen-Nachcorsets** aus feinstem englischen Chiffon, sehr lang und mit echten Schweizer Stiderei-Einsätzen höchst elegant ausgestattet; ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50; sehr fein per Stück fl. 1,60.

**200 Dtz. Damen-Unterröcke** aus feinstem englischen Chiffon mit Schweizer Stiderei und Plisse, I. Qualität (3033) 4—1 fl. 1,70, II. Qualität fl. 1,40 per Stück.

**500 Dtz. Damenschürzen** aus Rephr mit Kagen, Achselband-trägern und schönem Aufputz, 90 Kr. per Stück.

**1000 Dtz. Leintücher** aus guter, schwerer Leberleinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett,  $\frac{1}{4}$  breit, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 16,50.

**400 St. Hausleinwand** complet 29 Ellen, bestes, schwerstes, gebiegenes Fabrikat für Hausgebrauch,  $\frac{1}{4}$  breit fl. 7,50,  $\frac{1}{2}$  breit fl. 8,50 per Stück.

**500 Tischgarnituren** aus feinstem Damast mit durchwirkten Blumen-Deffins, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischstuch und 12 genau passenden großen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,50. — **Mode-Tischgarnituren**, bestehend aus einem Tischstuch und 6 Servietten mit verschiedenfarbigen Blumen und langen Fransen, fl. 2,50 per Garnitur.

**2050 Dtz. Waffelhandtücher** fertig abgepakt, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Vorhängen und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,50.

**230 Gobelengarnituren** bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammttafeln, in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stück zusammen, fl. 8; Prima-Qualität, sehr fein, fl. 8,50. Jeder Besteller, welcher Waren für mindestens 15 fl. auf einmal bestellt, erhält gratis einen echten österrätigen Goldring, mit Türkis gefasst. Aufträge werden nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder per Nachnahme effectuiert und sind vertrauensvoll zu richten an das

**Warenhaus „Zur Monarchie“**  
**Wien**

III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Um den p. t. Bestellern jedes Misstrauen zu benehmen, werden Bestellungen an den hochw. Clerus, an die p. t. Gemeindevorsteher, Gutbesitzer, Guts- und Fabrikdirectoren, Professoren, höheren Staats- und Landesbeamten, über ausdrücklichen Wunsch auch ohne Nachnahme, effectuirt.

## Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16—15  
**Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.**

## Echter Burgunder-Wein

nicht zu vergleichen mit anderen unter dem Namen im Handel vorkommenden Weinen (**Weine, die durch fremde Zusätze einen eigenthümlichen Geschmaack besitzen, was bei solchen Weinen nicht vorkommt:** Administration der „Weinlaube“ in Klosterneuburg); ist sowohl als Dessertwein anzuempfehlen, als auch für Blutarme, Schwächlinge und Reconvallescenten besonders nützlich; schützt durch seinen Gehalt an Tannin vor Diarrhöe und wird als tonisches, stärkendes und wahrhaft diätetisches Mittel empfohlen.

**1 Flasche 60 Kr.,** leere Flaschen werden mit 5 Kr. rückgekauft.

Dieser Wein, in einem frischen, luftigen, trockenen Keller aufbewahrt, ist stets von gleich guter Qualität am Lager der (2871) 3—3

## Apotheke Piccoli „zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.



## Leopold Blumauer

**Rierner und Selbsterzeuger echt engl. Sättel**  
Alter Markt, Laibach

dankt seinen verehrten Kunden für die bisher gemachten Bestellungen und empfiehlt

**für Reitende:**

Echt englische **Damen- und Herrensättel** aus Schweinsleder in feinsten, elegantesten Façon und solidester Ausführung, sowie auch in einfachster Form; **Reitzeuge** aus echt englischem Leder, auch feine **Reitgebisse** sind stets am Lager, ebenso **Reitgeräten, Steigbügel, Sporen** feinsten Qualität u. s. w.

Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden solid, prompt und billigst geliefert. (2715) 4—3

**für Fahrende:**

**Geschirre** in feinsten Façon für **Equipagen** sowie in einfachster Form, **Streifgeschirre** für **Zugpferde, Stallrequisiten**, Lager feiner **Fahrgebisse** u. s. w.



## das Vorzüglichste gegen alle Insecten

wirkt mit geradezu frapierender Kraft und rettet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, dass **gar keine Spur mehr** davon übrig bleibt.

**Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe.**

**Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.**

**Es beseitigt sofort jeden Mottenfraß.**

**Es befreit aufs Schnellste von der Plage der Fliegen.**

**Es schützt unsere Haustiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.**

**Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfsäusen etc.**

Man achte genau: Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine Zacherl-Specialität. (3014) 12—1  
Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen vom Haupt-Depot  
**J. Zacherl, Wien, I., Goldschmiedgasse 2.**

Depots in Laibach bei Herren Mich. Kastner, Joh. Ludmann, C. Karinger, Peter Lafnik, Jos. Ferdina, Gustav Treu, H. L. Wenzel, Joh. Ed. Wutischer Nachfolger, Schuchnig & Weber, Josef Požem. In Radmannsdorf bei Herrn A. Noblet, Apotheker.



Ueberrimmt alle  
in sein Fach einschlagenden  
**Arbeiten**  
in der Stadt und auf dem  
Lande.  
Bekannt reelle, feine Arbeit.  
Billige Preise.

**ADOLF EBERL**  
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT  
SCHRIFTENMALER  
BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER - GESCHÄFT  
**LAIBACH**  
(1657) 30-27  
MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine  
**Oelfarben**  
Lacke u. Firnisse.  
Verkauf  
en gros und en détail.  
Billigste Preise.

**Casino-Restoration.**  
Heute Samstag  
grosses (3083)

**Garten-Concert**  
von der vollständigen Musikkapelle des  
k. k. 17. Linien - Infanterie - Regiments  
Freiherr von Kuhn.  
Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 20 kr.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet  
M. Verhasy.

**Ein Commis**  
welcher mit Magazins- und Comptoir-Ar-  
beiten vertraut, der slovenischen sowie der  
deutschen Sprache in Wort und Schrift voll-  
kommen mächtig ist, findet unter günstigen  
Bedingungen (3044) 3-1  
**sofort Aufnahme.**  
Schriftliche Offerte mit Angabe von Re-  
ferenzen unter Chiffre **S. 100** übernimmt  
aus Gefälligkeit die Administration dieser  
Zeitung.

**Zwei Wohnungen**  
im I. Stock, mit zwei und drei Zimmern,  
sind zu vermieten.  
Näheres: **Kuhthal Nr. 2** im Gasthause  
«zur Statue». (3088) 3-1

**Wasserdichte (3045) 1**  
**Wagendecken**  
in verschiedenen Grössen und Qualitäten  
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Nicht in allen Fällen**  
gewähren einfache Abführmittel, Villen zc. die  
erwünschte Linderung, sehr dauernde Heilung.  
Diese erlangt man bei Vorhandensein eines  
**Magen-Darmkatarrhs**  
selbst bei veralteten Leiden, in kurzer Zeit durch  
eine einfache und bewährte Cur.  
Bei länger währenden Verdauungsstörun-  
gen verlangt man die Schrift „Magen-Darm-  
katarrh“, welche gegen Erhaltung der Kosten  
(10 Kr.) franco versandt wird von **J. J. P. Popp**  
Poliklinik in **Salz** (Salz). (18) 3-1

**Hausverkauf**  
in **Unterschischka**.  
In Unterschischka bei Laibach ist das  
an der Hauptstrasse ausser dem Pomörum  
gelegene, zehn Minuten von der Stadt Laibach  
entfernte, im besten Bauzustande befindliche  
und in der bekannt gesundesten Lage der  
Landeshauptstadt gelegene Haus Nr. 66 zu  
verkaufen. Dasselbe ist von allen vier Seiten  
frei und isoliert, hat 30 Zimmer, 15 Küchen,  
6 Magazine, einen grossen Keller, ein Glas-  
haus mit grossem Garten und anstossendem  
Acker, ferner einen grossen Hof, gesundes  
Quellwasser im Hause selbst. Es befindet  
sich weiter darin ein bestrenommiertes Gast-  
haus mit dazu gehörigem Garten, Kegelbahn  
und Gartensalon. Das Haus wirft ein Rein-  
erträgnis von 2221 fl. jährlich ab und ist  
wegen Abreise sogleich um 35000 fl. zu ver-  
kaufen. Die eine Hälfte des Kaufbetrages  
kann auf dem Hause stehen bleiben.  
Näheres bei der Hauseigentümerin  
Frau **Louise Chiades** in **Unter-  
schischka**. (2973) 3-1

Mit 1. August sind  
**zwei Zimmer mit Küche**  
eine Meile von Laibach entfernt, für die  
Sommersaison (3072) 3-2  
**zu vermieten.**  
Näheres in **Kleinmayr & Bamberg's**  
Buchhandlung.

**600 Hektoliter**  
**Eigenbau-Weine**  
der besten Jahrgänge aus den Weinbergen  
in Wisell, Sromle, Heil. Kreuz bei Land-  
strass (3073) 3-2  
**sind zu verkaufen.**  
Anfrage bei **Leonhard del Cott** in  
Rann.

**Ofner u. Villányer Wein**  
in Flaschen à 40 und 30 kr., sowie echter  
**Syrmier Slivovic u. Geläger-  
Brantwein**  
zu haben bei (2365) 10-8  
**Peter Lassnik, Laibach.**

**Winterwicke**  
hochgeschätztes erstes Frühjahrsfutter  
empfiehlt (2874) 3-3  
**Peter Lassnik, Laibach.**

**Prof. Dr. G. Jägers**  
**Normalwäsche**  
**Herren- u. Damenwäsche**  
(eigenes Fabrikat). (2828) 12-8  
Cravatten, Taschentücher, Socken etc.  
**Leibbinden**  
(ärztlich empfohlen) billigst bei  
**C. J. HAMANN**  
Laibach, Rathhausplatz.

**Pilsner**  
**Bier-Bitter,**  
bewährtes magenstärkendes Getränk, be-  
reitet aus Urstoffen des Pilsner Bieres.  
Alleiniger Erzeuger  
**Moriz Auer in Pilsen.**  
In Laibach vertreten durch **Moriz Wag-  
ners Witwe**. (3041) 5-2  
Lager in Laibach bei den Herren **Gustav  
Treo, Joh. Buzzolini, R. Andretto**.

Die  
**MAGEN-ESSENZ**  
des Apothekers **PICCOLI**  
in **Laibach**

hat sich durch ihre vortreffliche Wirkung  
zu einem unschätzbaren Volksmittel empor-  
geschwungen. Sie heilt jede Erkrankung des  
Magens und Unterleibes, Hämorrhoiden  
etc. etc. und ist ein vortreffliches Mittel gegen  
die Würmer. Dieses bekräftigen auch die  
Atteste von vielen renommierten Aerzten  
von **Laibach, Triest und Mailand**, von  
mehreren hochwürdigen Pfarrern und von  
vielen Tausenden von Personen, welche  
sie angewendet und als vortrefflich erprobt  
haben.  
**1 Flasche 10 kr.**  
Wird vom Erzeuger per Post versendet  
in Schachteln zu 12 Flaschen à 1 fl. 36 kr.  
Bei grösserer Abnahme billiger. (2633) 6-3

**Echter (2869) 3-2**  
**Brinovic**  
ist zu haben in der Spezereiwaren-Hand-  
lung des  
**Jos. Kordin, Laibach.**

**S. F. Schalk in Lichten-  
wald (Untersteiermark)** ver-  
kauft zu den billigsten Preisen  
von 1 bis 300 Metercentner  
rauchfrei gedörrte Zwetschen,  
von 1 bis 100 Metercentner ge-  
dörrte Feigenkletzen, Aepfelspal-  
ten, Knoppeln und 200 Eimer  
1885er Weine. (3047) 5-2

Das  
**Spezerei - Gewölbe**  
am  
**Domplatz Nr. 1**  
Ecke der Spitalgasse, vormals J. Weidlich  
habe ich übernommen und dasselbe mit gut assortierten Waren in vor-  
züglicher und frischer Qualität gänzlich neu eingerichtet. Ich ersuche  
unter Zusicherung der aufmerksamsten und billigsten Bedienung um recht  
zahlreichen Zuspruch. Hochachtungsvoll  
**J. Klauer.**  
(3080) 3-1

Die  
**Restauration Villa Ločniker**  
in **Gleiniz**  
empfiehlt beste Szegszarder, Ofner, Wi-  
seller und Unterkraier Weine, warme  
und kalte Küche; täglich Spiessbraten  
und Solokrebse.  
**M. Gruden**  
Restaurateurin.  
(3089) 2-1